



AMERIKA/MEXIKO - Kirche unterstützt die Entwaffnungskampagne: über 5.000 Waffen wurden bereits eingesammelt

Mexiko City (Fidesdienst) – In den ersten fünf Monaten des Jahres 2013 wurden im mexikanischen Hauptstadtdistrikt in 15 der insgesamt 16 Verwaltungseinheiten der Stadt insgesamt 5.522 Schusswaffen eingesammelt. Damit bestätigt sich der jüngste Erfolg der Kampagne, nachdem in den vergangenen vier Jahren insgesamt 5.433 Waffen eingesammelt werden konnten.

Grund für diesen Erfolg der Kampagne ist nach Ansicht der Sekretärin des Programms für Soziale Entwicklung, Rosa Isela Rodriguez, ein Strategiewechsel. Die Waffen wurden im Tausch gegen die Auszahlung eines bestimmten Geldbetrags oder alternativ Möbel, Elektrogeräte oder Lebensmittel abgegeben.

Bei den abgegebenen Waffen handelt es sich um 3.903 Pistolen und 1.259 Gewehre. Außerdem wurden 356 Granaten und 44.448 Munitionssätze abgegeben.

Die Behörden würdigen die Unterstützung der katholischen Kirche, denn „die Menschen vertrauen auf das von Bischöfen und Priestern gegebene Wort. Oft werden die Waffen auf dem Vorplatz der Kirche abgegeben und bei den Gottesdiensten werden entsprechende Aufforderungen verlesen“.

Im Vorraum der katholischen Kathedrale von Mexiko City betonte Kardinal Norberto Rivera, dass neben der Entwaffnung auch besondere Maßnahmen zur Förderung der Einheit der Familien notwendig seien, damit Familien zu einem Ort der Harmonie, des Friedens und der Toleranz werden. (CE) (Fidesdienst, 11/06/2013)